

Aus der Presse

„ ... Klaus-Dieter Gleitze ist so ein Mitdenker. ... kritischer Beobachter des Zeitgeschehens, der sich stets in aktuelle Themen einmischt.“
(*Hannoversche Allgemeine Zeitung*, 8.8.2009).



Prekäre Arbeit der Zukunft?
Gleitze war als Kunsthausierer 2010 u. a. bei der IGM-Kampagne zu Leiharbeit im Einsatz

„Klaus-Dieter Gleitze – ein Mann stemmt sich mit Witz gegen die Krise!“
(*NDR TV, Magazin „DAS!“*, 22.6.2009)

„Einfach brilliant!“
(*Deutschlandfunk Kulturmagazin „Corso“*, 7.8.2009)

Aktueller Pressespiegel 2010/2011 unter
www.schuppen68.de/?page_id=67

Formales & Buchung

Das Programm dauert ca. 1,5 bis 2 Stunden (oder je nach Absprache). Bitte bei Anfragen den Anlass angeben: Für Jubiläumsfeiern empfehlen sich andere Zeitrahmen und Inhalte, als z. B. für BR-Seminare. Eine Projektionsfläche für Bilder sollte vorhanden sein, Laptop / Beamer werden gestellt; Termine und Honorar nach Rücksprache.



Aber kein gefühltes Honorar!

Kontakt

Klaus-Dieter Gleitze
Fössestraße 67
30451 Hannover
Fon 0511 2102067
Mobil 0160 99504161
gleitzek@gmx.de
www.SCHUPPEN68.de



**Ich krieg die Krise –
oder wollt Ihr sie haben!?**

**Kabarett für Kolleg/innen
mit Klaus-Dieter Gleitze**

Gewerkschafter und Kabarett – wie kommt das zusammen?

Andere greifen zur Waffe oder zur Flasche – Klaus-Dieter Gleitze greift zur Feder und macht Satire. Nicht einfach nur allgemeine Krisenbewältigungs-Satire, sondern ganz spezielle Satire – aus der Sicht eines jahrzehntelang engagierten Gewerkschafters, der weiß, wie der „Gewerkschaftshase“ läuft.



Gewerkschaftskampagne – vor Ort!

Wer wie er z. B. jahrelang Redner bei 1.-Mai-Veranstaltungen war oder sich bei sibirischen Kältegraden die Füße beim Verteilen von Kampagnenzeitungen erfroren hat, der muss allein aus Notwehr Satire machen. Sonst hätte er ja auch Politiker werden können.

Zahlreiche Auftritte bei Gewerkschaften in den letzten Jahren zeigen: Satire und Kabarett für kritische Kolleg/innen geht nach wie vor.

Ich krieg die Krise – oder wollt Ihr sie haben!?

Der Irrsinn der letzten und der nächsten Krise sind der Inhalt des neuen Programms *Ich krieg die Krise – oder wollt Ihr sie haben!?* – einer bunten Mischung aus Kabarett, Lesung, Bildergeschichten und Impro-Show.

Themen: Mein 1. Mai, kultige Briefwechsel mit Helmut Kohl und Gerhard Schröder oder auch Start-Up-Gründungen wie der *Witzeverleih*. Klaus-Dieter Gleitze ist nicht nämlich nicht nur Gewerkschafter, sondern auch Unternehmer, als Besitzer des weltweit einzigen Witzeverleihs. (siehe dazu den Ausschnitt der SWR-Sendung „Sag die Wahrheit“, unter: www.youtube.com/watch?v=MxrkahVR9aE)



Wenn Sie sich also schon immer mal einen Witz ausleihen wollten, wissen wollten, wie Gewerkschaftsatire funktioniert und ob der Kapitalismus es wert ist, gerettet zu werden, dann sitzen Sie bei Klaus-Dieter Gleitze in der ersten Reihe!

Damen zahlen aber das Gleiche wie Erwachsene!

Bis es soweit ist, gibt es hier, mitten aus dem Gewerkschaftsleben, *Kultur für Kollegen*: <http://www.schuppen68.de/?p=956>

Klaus-Dieter Gleitze

hat Philosophie studiert, 20 Jahre im Maschinenbau gearbeitet, war Betriebsrat und u.a. IG-Metall-Delegierter und DGB-Referent.

lebt und arbeitet überwiegend in Hannover, ist dort mit Mitgliedern des SCHUPPEN 68 bei öffentlichen medienwirksamen Aktionen auch im Auftrag der Aufklärung unterwegs – kritisch, aber immer mit Witz und Kreativität.

ist zu Auftritten in Sachen Gewerkschaftskabarett bei Seminaren und Delegiertenversammlungen etc. sowie bei Kampagnen von Flensburg über Berlin bis Villingen bundesweit im Einsatz.



als Mitglieder im



Quelle Logos: Gewerkschaftshomepages